

Pflegekräfte und Studenten wohnen am Calgeerpark

Die 68 neuen Wohnungen auf dem Grundstück des ehemaligen Fachsanitätszentrums am Haubensteigweg sind nach einem Jahr Bauzeit fertig. Die ersten Mieter sind bereits eingezogen.

Von Michael Mang

Kempten Wäscheleinen hängen auf den Balkonen, aus den Küchen duftet es nach Essen und auf dem Parkplatz stehen Autos - in die zwei neuen Wohnhäuser am Calgeerpark ist Leben eingekehrt. Nach zwölfmonatiger Bauzeit hat die Sozialbau Kempten die 68 neuen Apartments auf dem Grundstück des ehemaligen Fachsanitätszentrums der Bundeswehr am Haubensteigweg fertiggestellt. So konnten die neuen Wohnungen ab dem 1. Oktober bezogen werden, in denen seit wenigen Tagen Studenten und Pflegekräfte leben.

Jetzt fand die Schlüsselübergabe an den Klinikverbund Allgäu statt, für den allein 45 Appartements und fünf Zwei-Zimmer-Wohnungen realisiert wurden. Denn viele der dringend gesuchten

Arbeitskräfte in den Pflegeberufen benötigen bezahlbaren Wohnraum, der auch in Kempten nicht leicht zu finden ist. Derzeit sind rund 4.300 Mitarbeiter an allen Standorten des Klinikverbunds beschäftigt und versorgen etwa 60.000 stationäre Patienten pro Jahr.

Neben dem Mitarbeiterhaus der Kliniken sind 18 Apartments für Studierende entstanden, die ebenfalls bereits vermietet sind, erklären die Sozialbau-Chefs Thomas Heubuch und Martin Langenmayer, die gemeinsam mit den Kliniken-Geschäftsführern Andreas Ruland und Michael Osberghaus die neuen Räume besichtigten. Der Neubau wurde in Holz-Elementbauweise errichtet. Alle Wand- und Deckenelemente wurden dafür in der Holzwerkstatt vorgefertigt und dann „zusammengesetzt“.



Ein Mitarbeitergebäude für das Klinikum mit 50 Wohnungen ist am Calgeerpark entstanden. Im Nebengebäude wohnen Studenten. Foto: Ralf Lienert

So konnte in nur zwölf Wochen der südliche, fünfgeschossige und der nördliche, viergeschossige Holzbau aufgestellt werden. Auch die Bäder wurden als vorgefertigte Module eingesetzt. Alle Appartements sind mit Küche und Möbeln

ausgestattet. Die Gebäude werden über ein Treppenhaus mit Aufzug erschlossen. Belichtet und belüftet werden die Appartements ausschließlich über die ruhigere Innenhofseite. Auf dem Dach des fünfgeschossigen Gebäudes wurde

eine PV-Anlage installiert, das Nebengebäude wurde oben begrünt. Beide Häuser werden mit Fernwärme beheizt.

Das Projekt ist der letzte Schritt einer gelungenen Umwandlung einer ehemaligen Kasernenfläche der Bundeswehr in ein Wohngebiet. Im Jahr 2017 erwarb die Sozialbau das 7000 Quadratmeter große Gelände des alten Lazarett am Haubensteigweg. Seitdem wurde das ehemalige Fachsanitätszentrum der Bundeswehr umgebaut und Wohnraum geschaffen: 53 Familienwohnungen sind seit November 2019 vermietet. Im baulich getrennten Ostflügel sind 45 Studentenwohnungen als Einzel- und Doppelapartments entstanden. Eine Weiternutzung des alten Gästehauses war aufgrund des schlechten Gebäudezustands nicht mehr möglich. Es wurde bis Frühjahr 2024 abgerissen.